

# Jahresbericht zum 31. Juli 2016

Apus Capital Revalue Fonds

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des OGAW-Fonds

Apus Capital Revalue Fonds

in der Zeit vom 01. August 2015 bis 31. Juli 2016.

Hamburg, im November 2016

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2016 .....	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	14
Besteuerung der Wiederanlage .....	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	18

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016

Das Sondervermögen Apus Capital Revalue Fonds ist ein OGAW-Fonds im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Dieser Bericht für den Apus Capital Revalue umfasst die Berichterstattung für den Zeitraum vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

## Anlagestrategie/-ziel

Der **Apus Capital Revalue Fonds verfolgt als Anlageziel** einen langfristigen Wertzuwachs. Dieses Ziel soll schwerpunktmäßig mit nationalen und internationalen Aktien erreicht werden, die ein attraktives Chance-Risiko-Profil aufweisen. Die Titelselektion erfolgt über einen substanzorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere mit dem Schwerpunkt Unternehmensanleihen, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an Investmentvermögen, Derivate sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	max. 100 %
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate)	max. 100 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 100 %
Aktienfonds	max. 10 %
Rentenfonds	max. 10 %
Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren	max. 10 %

Insgesamt dürfen maximal 10 % des Wertes des Sondervermögens in Investmentanteilen investiert sein.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

## Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR 275.036,74.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne aus Aktien, Derivaten und Renten ( 856.790,83 €)

Realisierte Verluste aus Aktien, Derivaten und Renten ( -581.754,09 €)

Der Fonds bewegte sich im Berichtszeitraum in einem schwierigen Aktienumfeld. Die schwache Konjunktorentwicklung in

zahlreichen Schwellenländern, die anhaltende Rezession auf den Rohstoffmärkten sowie zahlreiche politische Krisen belasteten die Märkte. Dies konnte nur bedingt durch einen moderaten konjunkturellen Aufschwung in den USA und Westeuropa sowie die unverändert offensive Geldpolitik der großen Zentralbanken kompensiert werden. Deutschland verzeichnete im Berichtszeitraum eine anhaltend starke wirtschaftliche Entwicklung. Der vom schwachen Euro-Kurs gestützte Export erwies sich wieder als wichtige Konjunkturstütze. Trotz der günstigen Binnenkonjunktur konnte sich der DAX dem schwachen Trend an den internationalen Aktienmärkten nicht entziehen und verzeichnete im Berichtszeitraum einen Verlust von rund 1000 Punkten beziehungsweise 9 % auf 10300 Punkte. Der Fonds entwickelte sich in diesem Zeitraum mit einem Plus von 3 % auf 98,43€ deutlich besser.

Das Sondervermögen weist zum Geschäftsjahresende eine Aktienquote von 92,0 % auf. Investitionsschwerpunkte des Fonds sind Aktien aus den Bereichen Technologie (34 %), Industrie (27 %) und Gesundheit (11 %). Regionaler Anlagefokus ist mit einem Anteil von 90 % der Euro-Raum, wobei knapp 60 % des Vermögens in deutschen Werten investiert ist. Die größten Positionen beinhalten Werte, die aufgrund aus branchen- und unternehmensspezifischen Gründen (neue Produkte, Entstehung neuer Teilmärkte, starkes säkulares Wachstum der Absatzmärkte, erfolgreiche Neuausrich-

tung des Unternehmens) für die mittelfristige Zukunft gut aufgestellt sind und eine spürbare mittelfristige Neubewertung erwarten lassen.

Die größte Position des Fonds mit 6,4 % Gewicht zum 31.7.2016 ist unverändert das deutsche Technologieunternehmen Technotrans. Die traditionell im Druckbereich tätige Gesellschaft profitiert zunehmend von einer umfassenden Neuausrichtung in den vergangenen Jahren. Das Management hat das Unternehmen – aufbauend auf das Kern-Know-How im Kühl- und Managen von Flüssigkeiten – erfolgreich in zahlreichen neuen Absatzmärkten positioniert. Die hierbei entwickelten innovativen Produkte weisen eine starke Wachstumsdynamik auf und tragen inzwischen mehr als die Hälfte zum Gesamtumsatz bei. Zusammen mit einer Stabilisierung der Druckindustrie, sollte sich das starke Umsatz- und Gewinnwachstum auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Auch die mit einem Gewicht von 4,6 % zweitgrößte Fondsposition König + Bauer profitiert als Druckmaschinenhersteller von einer Stabilisierung der Branche und einem Fokus auf wachstumsstarke Marktsegmente (Verpackungs- und Wertpapierdruck). Weiterhin eine hohe Gewichtung weist mit insgesamt rund 20 % der Halbleiterbereich auf. Mit Süss Microtec, Elmos Semiconductor und Dialog Semiconductor befinden sich unverändert 3 Halbleiterwerte unter den 10 größten Positionen des Sondervermögens. Die Halbleiterindustrie dürfte in den kommenden Jahren besonders stark von der zunehmenden Digitalisierung unserer Welt (Internet der Dinge, Industrie 4.0) profitieren. Zudem könnten zahlreiche europäische Halbleiterunternehmen im Zuge der zunehmenden Konzentration der Branche zu Übernahmezielen werden.

Der Fonds hält zum Berichtszeitpunkt keine Rentenpapiere. Zinsänderungs- sowie Spreadrisiken liegen damit nicht vor.

<b>Assetklassen (in % des Fondsvermögens)</b>	
	Stand 31.07.2016
Aktien	92,0
Renten	0,0
Barvermögen	8,0

<b>Währungen (in % des Fondsvermögens)</b>	
	Stand 31.07.2016
EUR	89,9
CHF	5,0
Sonstige	5,1

### **Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum (Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken)**

Alle Positionen unterliegen Marktpreisrisiken. Allerdings wurde innerhalb des Sondervermögens im gesamten Berichtszeitraum neben einer breiten Branchen- auch eine hinreichende Titeldiversifikation verfolgt.

Da der Fonds im Berichtszeitraum ausschließlich in Aktien und nicht in zinstragende Papiere investierte, lag kein Zinsänderungsrisiko vor.

Der potentielle Risikobetrag zum Berichtsstichtag für das Marktrisiko (VaR) betrug 5,8 % vom Fondspreis. Das Marktpreisrisiko wird damit als angemessen eingestuft.

#### **Fremdwährungsrisiko:**

Der weitaus überwiegende Teil des Sondervermögens ist in auf Euro lautende Papiere angelegt. Die Fremdwährungs-

papiere betragen nur rund 10 % des Fondsvermögens. Das daraus resultierende Risiko ist zu vernachlässigen.

#### **Liquiditätsrisiko:**

Aufgrund der Anlagestruktur des Sondervermögens Apus Capital Revalue Fonds wird das Liquiditätsrisiko als niedrig eingestuft.

#### **Adressenausfallrisiken:**

Das Sondervermögen war zum Jahresende ausschließlich in Aktien investiert. Adressenausfallrisiko aus Anleihen bestehen damit nicht.

#### **Operationelles Risiko:**

Das Management und die Verwaltung des Fonds sind im Rahmen unserer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit immer mit operationellen Risiken wie zum Beispiel Prozess-, System-, Mitarbeiter- oder externen Risiken verbunden. Unser weitgreifendes interne Kontrollsystem (ex ante/ex post Grenzkontrollen, zusätzliche laufende Operational Risk Management/Kontrollen etc.) vermindern diese Risiken. Zusätzlich greifen unsere bewährten Abwicklungsstandards, langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter, umfangreiche Prozess- und Organisationsrichtlinien sowie ein detaillierter Notfallplan.

#### **Sonstige wesentliche Ereignisse:**

Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

# Vermögensaufstellung per 31. Juli 2016

Fondsvermögen: EUR 19.818.438,21 (10.715.271,93)

Umlaufende Anteile: Stück 201.359 (112.173)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Aktien</b>			
Bundesrep. Deutschland	11.875	59,91	(63,94)
Frankreich	2.076	10,48	(4,75)
Großbritannien	990	5,00	(6,85)
Niederlande	882	4,45	(2,12)
Schweiz	690	3,48	(7,63)
Österreich	439	2,22	(2,23)
Belgien	408	2,06	(2,43)
Luxemburg	373	1,88	(1,52)
Norwegen	258	1,30	(0,56)
Dänemark	241	1,22	(0,52)
<b>Barvermögen</b>	1.628	8,22	(7,71)
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	-42	-0,22	(-0,26)
	<b>19.818</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.07.2015)

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Ablynx	BE0003877942		STK	24.000	9.000	0	EUR 12,255000	294.120,00	1,48
Adocia SAS Actions Port. EO -,10	FR0011184241		STK	1.250	1.250	0	EUR 49,890000	62.362,50	0,31
ADVA Optical Networking	DE0005103006		STK	12.000	12.000	0	EUR 7,980000	95.760,00	0,48
AIXTRON	DE000A0WMPJ6		STK	22.000	22.000	0	EUR 5,356000	117.832,00	0,59
ASM International	NL0000334118		STK	4.000	4.000	0	EUR 37,900000	151.600,00	0,76
ASML Holding	NL0010273215		STK	4.000	1.500	0	EUR 98,800000	395.200,00	1,99
Axel Springer	DE0005501357		STK	2.500	1.000	2.500	EUR 49,230000	123.075,00	0,62
Axway Software Actions Port. EO 2	FR0011040500		STK	15.523	12.023	4.000	EUR 23,510000	364.945,73	1,84
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,91	NL0000339760		STK	12.500	12.500	0	EUR 26,815000	335.187,50	1,69
Biocartis Group NV Actions nom. 114 A/Reg S o.N.	BE0974281132		STK	15.000	10.500	0	EUR 7,605000	114.075,00	0,58
CENIT	DE0005407100		STK	20.000	0	0	EUR 19,945000	398.900,00	2,01
co.don AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1K0227		STK	110.000	90.000	0	EUR 3,057000	336.270,00	1,70
DMG MORI	DE0005878003		STK	7.000	0	0	EUR 42,870000	300.090,00	1,51
ELMOS Semiconductor	DE0005677108		STK	65.000	42.000	0	EUR 11,155000	725.075,00	3,66
ErlingKlinger	DE0007856023		STK	19.500	19.500	0	EUR 16,245000	316.777,50	1,60
EOS Imaging Actions	FR0011191766		STK	15.297	0	0	EUR 3,060000	46.808,82	0,24
Epigenomics AG Namens-Aktien o.N.	DE000A11QW50		STK	120.044	75.500	0	EUR 4,764000	571.889,62	2,89
ERYTECH Pharma S.A. Actions Porteur EO -,10	FR0011471135		STK	5.600	2.600	0	EUR 20,250000	113.400,00	0,57
MS Industrie AG	DE0005855183		STK	50.000	15.000	0	EUR 3,335000	166.750,00	0,84
GK Software	DE0007571424		STK	4.000	4.000	0	EUR 44,930000	179.720,00	0,91
GRAMMER	DE0005895403		STK	10.000	7.000	0	EUR 41,340000	413.400,00	2,09
Groupe Open	FR0004050300		STK	25.100	17.000	0	EUR 18,500000	464.350,00	2,34
H&R	DE0007757007		STK	25.000	15.000	0	EUR 15,500000	387.500,00	1,96
Highlight Communications	CH0006539198		STK	25.000	0	0	EUR 5,455000	136.375,00	0,69
Infineon Technologies	DE0006231004		STK	29.000	13.000	0	EUR 14,890000	431.810,00	2,18
K+S	DE000KSAG888		STK	16.000	7.800	0	EUR 18,680000	298.880,00	1,51
Koenig & Bauer	DE0007193500		STK	18.500	10.000	0	EUR 49,600000	917.600,00	4,64
LPKF Laser & Electronics	DE0006450000		STK	8.500	8.500	0	EUR 6,900000	58.650,00	0,30
MGI Digital Graphic Technology Actions Port. EO 1	FR0010353888		STK	5.000	5.000	0	EUR 31,910000	159.550,00	0,81
MorphoSys	DE0006632003		STK	5.000	3.000	0	EUR 39,400000	197.000,00	0,99
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0		STK	5.000	3.950	0	EUR 92,350000	461.750,00	2,33
PSI	DE000A0Z1JH9		STK	12.000	0	0	EUR 13,740000	164.880,00	0,83
SAF HOLLAND	LU0307018795		STK	35.000	23.000	0	EUR 10,645000	372.575,00	1,88
SAP	DE0007164600		STK	5.000	3.500	0	EUR 78,250000	391.250,00	1,97
SMA Solar Technology	DE000A0DJ6J9		STK	6.000	1.000	1.000	EUR 44,790000	268.740,00	1,36
Software	DE0003304002		STK	8.000	6.000	0	EUR 35,405000	283.240,00	1,43
Store Electronic Systems S.A. Actions Nominatives EO 2	FR0010282822		STK	40.000	36.433	0	EUR 21,620000	864.800,00	4,36
Südzucker	DE0007297004		STK	19.000	10.000	0	EUR 22,315000	423.985,00	2,14
Süss MicroTec	DE000A1K0235		STK	100.000	30.000	0	EUR 6,262000	626.200,00	3,16
technotrans	DE000A0XYGA7		STK	70.136	28.136	13.000	EUR 17,990000	1.261.746,64	6,37
Wacker Chemie	DE000WCH8881		STK	3.700	3.700	0	EUR 83,610000	309.357,00	1,56
Wirecard	DE0007472060		STK	11.000	11.000	0	EUR 42,120000	463.320,00	2,34
Your Family Entertainment AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N14		STK	50.000	50.000	0	EUR 1,431000	71.550,00	0,36
Temenos Group	CH0012453913		STK	10.000	0	0	CHF 60,250000	553.641,17	2,79
ALK-Abelló	DK0060027142		STK	1.300	800	0	DKK 954,000000	166.728,28	0,84

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2016	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Globo PLC Registered Shares LS 1	GB00B282VW04		STK	240.000	0	0	GBP	0,010000	2.840,91	0,01	
Telit Communications	GB00B06GM726		STK	75.000	25.000	0	GBP	2,702500	239.923,65	1,21	
Vectura PLC Registered Shares LS -,00025	GB00B01D1K48		STK	150.010	150.011	1	GBP	1,477000	262.268,90	1,32	
Asetek A/S Navne-Aktier DK 0,10	DK0060477263		STK	30.000	30.000	0	NOK	23,400000	74.041,26	0,37	
Nordic Semiconductor	N00003055501		STK	65.000	65.000	0	NOK	37,700000	258.458,84	1,30	
Dialog Semiconductor	GB0059822006		STK	16.000	8.000	0	EUR	30,280000	484.480,00	2,44	
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>		<b>16.680.730,32</b>	<b>84,15</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>											
<b>Aktien</b>											
Constantin Medien	DE0009147207		STK	56.524	56.524	0	EUR	2,580000	145.831,92	0,74	
Lotto24	DE000LTT0243		STK	100.000	88.789	0	EUR	5,149000	514.900,00	2,60	
ams	AT000A18XM4		STK	15.000	9.000	0	CHF	31,850000	439.007,58	2,22	
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>		<b>1.099.739,50</b>	<b>5,56</b>	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>											
<b>Aktien</b>											
Mensch u. Maschine Software	DE0006580806		STK	10.000	10.000	0	EUR	14,390000	143.900,00	0,73	
Nabaltec	DE000A0KPPR7		STK	11.253	7.913	6.660	EUR	14,045000	158.048,39	0,80	
UMT Utd Mobility Technology AG Inhaber-Aktien EO 1	DE0005286108		STK	120.000	70.000	37.000	EUR	1,248000	149.760,00	0,76	
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>		<b>451.708,39</b>	<b>2,29</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>18.232.178,21</b>	<b>92,00</b>	
<b>Bankguthaben</b>											
<b>EUR - Guthaben bei:</b>											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.628.733,60					1.628.733,60	8,22	
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>		<b>1.628.733,60</b>	<b>8,22</b>	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-42.473,60			EUR		-42.473,60	-0,22	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>19.818.438,21</b>	<b>100*</b>	
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>		<b>98,42</b>		
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>		<b>201.359</b>		

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 27.592.264,24 EUR.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.07.2016
Schweizer Franken	CHF	1,088250	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,438450	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,844800	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,481200	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Galenica	CH0015536466	STK	-	60	
Myriad Group	CH0019624805	STK	-	75.000	
Bastei Lübbe AG	DE000A1X3YY0	STK	-	20.000	
Biotest	DE0005227201	STK	-	4.500	
CEWE Stiftung	DE0005403901	STK	-	4.300	
DEUTZ	DE0006305006	STK	8.000	25.000	
EYEMAXX Real Estate AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0V9L94	STK	-	20.000	
i:FAO	DE0006224520	STK	-	18.553	
Kontron	DE0006053952	STK	10.000	40.000	
Manz	DE000A0JQ5U3	STK	-	3.000	
Masterflex	DE0005492938	STK	-	7.000	
SYGNIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1RFM03	STK	35.714	55.714	
Technicolor	FR0010918292	STK	23.714	23.714	
TWINTEC	DE000A0LSAT7	STK	50.000	50.000	
Skyepharma PLC Registered Shares LS 1	GB00B3BFNB64	STK	40.000	40.000	
Opera Software	NO0010040611	STK	-	8.000	
NanoFocus	DE0005400667	STK	12.500	62.500	
<b>Andere Wertpapiere</b>					
Technicolor Anrechte	FR0012993202	STK	12.000	12.000	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
AMP Biosimilars AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0SMU87	STK	-	6.000	
KTG Energie	DE000A0HNG53	STK	-	18.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			7.197,19

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2015 bis 31. Juli 2016

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	75.441,79
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	28.751,63
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.420,59*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.132,16
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	99,25
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>98.739,92</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-662,66
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-244.586,88
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.791,72
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.480,27
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-260.521,53</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

**EUR -161.781,61**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>856.790,83</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-581.754,09</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>275.036,74</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 113.255,13**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.154.926,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-345.953,70

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 808.972,57**

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 922.227,70**

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

## Entwicklung des Sondervermögens

	2016	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	10.715.271,93
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-16.264,64
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	8.412.024,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	8.954.513,43
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-542.489,38
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-214.820,83
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	922.227,70
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.154.926,27
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-345.953,70
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>19.818.438,21</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	113.255,13	0,56
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	581.754,09	2,89
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-18.161,19	-0,09
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>676.848,03</b>	<b>3,36</b>

\*\*\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2013	EUR	4.345.201,68	EUR	63,22
2014	EUR	9.248.448,46	EUR	75,58
2015	EUR	10.715.271,93	EUR	95,52
2016	EUR	19.818.438,21	EUR	98,42

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00  
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	4,91 %
größter potentieller Risikobetrag	8,21 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	6,85 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,94
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI EUROPE	85,00 %
Money Market 3M EUR	5,00 %
REX GENERAL BOND	10,00 %

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	98,42
Umlaufende Anteile	STK	201.359

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,91 %
Transaktionskosten**)	EUR 36.333,78

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

#### **Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:**

##### 1) Quellensteuererstattungen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 07. November 2016

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens Apus Capital Revalue Fonds für das Geschäftsjahr vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 8. November. 2016

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2015 bis 31.07.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2016

Name des Investmentfonds: Apus Capital Revalue Fonds

ISIN: DE000A1H44E3

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG <sup>1)</sup>	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,3351733	0,3351733	0,3351733
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,3351733
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0159491	0,0159491	0,0159491
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0159491
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0898880	0,0898880	0,0898880
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,2452853	0,2452853	0,2452853
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0898880	0,0898880	0,0898880
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0039873	0,0129309	0,0129309
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0129309
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0150622	0,0150622	0,0150622

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine

Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-  
mäßiger Beachtung der vom Institut der  
Wirtschaftsprüfer festgestellten deut-  
schen Grundsätze ordnungsmäßiger Ab-  
schlussprüfung vorgenommen. Danach  
ist die Prüfung so zu planen und durchzu-  
führen, dass mit hinreichender Sicherheit  
beurteilt werden kann, ob die Angaben  
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei  
von wesentlichen Fehlern sind. Bei der  
Festlegung der Prüfungshandlungen wer-  
den die Kenntnisse über die Verwaltung



des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.11.2016

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MBA     Eugenie Jurk  
Steuerberater             Steuerberaterin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 9.970.142,52  
(Stand: 31.12.2015)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 217.480.000,-  
(Stand: 31.12.2015)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea  
Asset Management AG, Hamburg

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-  
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)